

Führung Ofenturm

Dauer:	1 h
Teilnehmerzahl:	max. 25 Personen pro Führung
Kosten:	bis 12 Personen CHF 200 / bis 25 Personen CHF 300
Leitung:	Durch Führungspersonal des Ziegelei-Museums

Die Führung startet mit einem kurzen Exkurs zur Geschichte der Ziegelei und der Stiftung Ziegelei-Museum. Danach steht der neue, mit diversen Preisen ausgezeichnete Ofenturm aus Stampflehm im Fokus. Mit einer Höhe von nahezu neun Metern ist er multifunktional und innovativ: ein **Aussichtsturm**, ein **Brennofen** und ein **Experiment**.

Vom **Aussichtsturm** kann das ganze Zieglerareal überblickt werden: Biotop, Wald, Gewässer sowie Wohn- und Produktionsgebäude.

Der **Brennofen** in der historischen Ziegelhütte darf aus Brandschutzgründen nicht mehr betrieben werden. Umso bedeutungsvoller ist der Brennofen, der im Ofenturm realisiert werden konnte.

Das **Experiment** des Gebäudes in Stampflehm leistet einen Beitrag zur Entwicklung des traditionellen Lehmbaus hin zu einem nachhaltigen Wandel in der Bauindustrie. Als Hochbau muss die damit verbundene Wind- und Erdbebensicherheit erprobt und bewiesen werden, was zu innovativen Lösungen führte.

Die Auseinandersetzung mit diesem Innovativen Beispiel mutiger Baukunst wird den Blick der Besucherinnen und Besucher auf Architektur verändern.

Beteiligte

Bauherr: Verein Ofenturm Ziegelei-Museum Cham. Treibende Kraft: Dipl. Architekt ETH Prof. des. Roger Boltshauser. Engineering, Planungsbegleitung, Organisation und Bauführung: MSc. ETH-Bauing. Felix Hilgert und Lukas Baumann, Lehmag AG. Vorentwürfe: Robert Gentner und Regina Pötzing, Studierende der TU München. Weiterentwicklung des Entwurfs: Studierende der ETH Zürich und MitarbeiterInnen der Boltshauser Architekten AG. Mitwirkung beim Stampflehmabbau: Studierende verschiedener Hochschulen.